FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Grabern

Ausgabe · August 2026 | 561512/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



Unsere Mission:

Unterstützung & Vernetzung

GVV

Der Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter Niederösterreichs (GVV NÖ) ist die zentrale Anlaufstelle und Interessenvertretung für alle freiheitlichen Mandatare in Niederösterreichs Gemeinden.

Als Freiheitliche Gemeinderäte profitieren wir von wertvollen Informationen, praxisnahen Schulungen, rechtlicher Beratung und konkreten Hilfestellungen, damit wir die politische Arbeit kompetent, effizient und bürgernah ausüben können.

Auf Bezirksebene profitieren wir von Nationalrat Christian Lausch, Bgm. Manfred Baumgartner, Michael Sommer und Gabriele Kada. Wir setzen uns dafür ein, die politische Verantwortung mit Handschlagqualität, Hausverstand und Leidenschaft wahrnehmen zu können.

Das bedeutet: zuhören, anpacken und im Interesse der Bevölkerung handeln – für starke, freiheitliche Gemeinden in Niederösterreich.

Sitzbank UTC

Sehr gerne sind wir der Sponsoring-Anfrage des UTC Schöngrabern nachgekommen und haben am 9. Juni die Sitzbank an den Tennisverein übergeben.

Besonderen Dank an unsere Vereine, Initiativen, Feuerwehren und der Jugend, die sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.



Osterverteilaktion



Bei der diesjährigen Ostereieraktion der Freiheitlichen Grabern boten wir nicht nur kleine Aufmerksamkeiten in Form von blauen Eiern, sondern auch Raum für direkten Austausch über Herausforderungen, die viele Gemeindebürger beschäftigen.

Danke für die zahlreichen persönlichen Gespräche und Begegnungen.

Im Mittelpunkt standen dabei die Anliegen des täglichen Lebens:

Die steigenden Lebenshaltungskosten sowie die anhaltende Teuerung. Gerade dieser unmittelbare Kontakt mit der Bevölkerung stellt eine wichtige Grundlage für unsere politische Arbeit in der Marktgemeinde Grabern dar.

Matchpatronanz der FPÖ Grabern

Übernahme der Patronanz am 29.04.2026

Am Foto: GR Franz Schreiber und GR Andreas Stürzer beim Heimspiel SU Grabern gegen FZSV Russbach.



Regional statt Global



NAbg. Peter Schmiedlechner, GR Andreas Stürzer und LAbg. Alexander Schnabel

EU-Bürokratie, sinkende Erzeugerpreise, Handelsabkommen wie Mercosur, Lebensmittelimporte aus der Ukraine, welche nicht unseren Standards entsprechen und hohe Kosten für Energie und Betriebsmittel belasten die landwirtschaftlichen Betriebe massiv. Mittlerweile steigen neun landwirtschaftliche Betriebe täglich aus der Produktion aus. Mit jedem Betrieb, der zusperrt, verlieren wir lokale Wertschöpfung und gefährden die Versorgungssicherheit mit hochwertigen, heimischen Nahrungsmitteln. Wo Österreich draufsteht, muss Österreich drin sein - das haben sich die Konsumenten, aber auch die landwirtschaftlichen Familienbetriebe verdient.

Mercosur-Abkommen: Die Menge der halben Jahresproduktion an österreichischem Rindfleisch kann zukünftig zusätzlich zu einem reduzierten Zollsatz in die EU eingeführt werden. Nicht nur der Rindfleischmarkt ist in Gefahr, auch die Einfuhr von Zucker, Honig und Geflügelfleisch kann schwerwiegende Folgen für die heimische Landwirtschaft haben.

Egal, ob Mercosur- oder Ukraine-Importe: Mit Hormonen belastetes Fleisch, Gentechnik und mit Pestizidrückständen belastetes Getreide oder auch mit Antibiotika belastete Eier gefährden die Gesundheit heimischer Konsumenten.

Verkauf von alter Volksschule steht bevor

Wie auf der Internetseite der Gemeinde ersichtlich und Mitte Juli von der NÖN berichtet, wird die alte Volksschule in Schöngrabern verkauft.

Errichtet wurde das Gebäude 1860, Umbau und Sanierung fanden im Jahr 1989 statt. Das Gebäude wurde bis Juni 2025 als Volksschule genutzt und steht seither leer. Für Interessierte: Kaufangebote mit ausführlichem Konzept der Nachnutzung, geplante bauliche (Umbau-)Maßnahmen und Bonitätsnachweis.

Aushängezeitraum: 31.03.2026 - 11.10.2026. Weitere Informationen zum Objekt erhalten Sie am Gemeindeamt der Marktgemeinde Grabern.

Gemeindekurier-Buchtipp:



Nachdem wir auf unseren letzten Buchtipp im Gemeindekurier „Merkels Werk - Unser Untergang“ zahlreiche Reaktionen wie „...trifft es auf den Punkt, beschreibt die unverschleierte Realität, keine leichte Lektüre, Danke, sehr gut geschrieben - macht im Freundeskreis die Runde...“ erhalten haben, möchten wir Ihnen sein Nachfolgewerk **„AB NACH HAUSE“** empfehlen. Gerald Grosz – knallhart, unzensiert und unverblümt, wie man ihn kennt.

Uns ist nach einem Treffen und Gespräch mit dem Autor Gerald Grosz klar: Er hat wieder die Themen, Zahlen und Fakten recherchiert, über die Österreichs regierende Politelite und Mainstream-Medien nicht gerne - und schon gar nicht ausführlich - reden bzw. schreiben werden. Die zentralen Werte unserer Demokratie, unsere Sicherheit, unser Wohlstand und unsere Freiheit sind in Gefahr. 9,3 Millionen Menschen wurden seit 2015 illegal nach Europa geführt, durch Sozialleistungen angelockt, durch unrechtmäßige Politik inmitten von Deutschland, Österreich und Europa implementiert. Ein großer Teil von ihnen plündert heute die Sozialsysteme, sorgt für eine Spaltung der Gesellschaft, begeht Straftaten, lässt Menschen an der Demokratie zweifeln. In den letzten 10 Jahren über 22 Millionen Behandlungen im niedergelassenen und stationären Bereich alleine in Österreich - von Menschen, die keinen Cent einbezahlt haben.

Das Gesundheits- und Sozialsystem kollabiert, das Justizsystem geht in die Knie, Bildungssysteme sind im Chaos, die Staatsdefizite steigen, das Demografie-Problem ist ungelöst. Auch die Wirtschaft stöhnt, weil die ersehnten Facharbeiter größtenteils nicht gekommen sind. Konflikte wurden geschaffen, weil man teils Unintegrierbares integrieren wollte, gegenüber Intolerantem tolerant sein wollte. Diskutiert man weiter über das Migrationschaos, findet man sich mit dem Wahnsinn ab, schimpft weiter, surft auf der Welle der Empörung?

Oder man handelt! Man repariert die Gesellschaft, man führt Hunderttausende Menschen aus Österreich, Millionen Menschen aus Deutschland, die keinen Beitrag zum Wohlstand und zum Erhalt der Systeme leisten, zurück. Man investiert in Leitkultur und Identität.

Heißt dies Remigration oder Abschiebung, Ausschaffung oder Rückführung? Es ist Zeit für Realität, es ist Zeit für Fakten, es ist Zeit für ein umfassendes, weit über die Migration hinausgehendes Konzept.

Kontakt Freiheitliche Grabern

GR Andreas Stürzer
Tel.: 0676 936 52 99

GR Franz Schreiber
Tel.: 0664 503 77 76